

Singing like Frank Sinatra

Andreas Kogler, Sägewerksbesitzer in Liebenfels hat sich seiner innerlich brodelnden Leidenschaft zur Musik und zum Gesang Ausdruck verliehen und performt nunmehr seit fast 4 Jahren vor großem Publikum. Frank Sinatra ist ihm bei seinem Auftritten und seiner CD großes musikalisches Vorbild.

Auf großer Bühne mit Orchester und Big Band im Rücken, im eleganten Stil der 60er Jahre verzaubert Andreas Kogler mit seiner Stimme immer wieder aufs Neue sein Publikum. Durch Ehrgeiz und die Leidenschaft zum Singen perfektionierte er seine Begabung.

Die Anfänge. Sein gesangliches Talent lebte Andreas Kogler bereits als Kind – jedoch nur im Privaten. Als stimmkräftiges Mitglied beim MGV „Kornblume“ Liebenfels widmete sich der Liebenfelser Sägewerksbesitzer hobbymäßig seiner Leidenschaft dem Singen. „Leider ließ mir hierzu mein Beruf relativ wenig Zeit“, so der dreifache Familienvater und hängte sein Hobby zwischenzeitlich kurz „auf den Nagel“. Dennoch, die Lieb zur Musik und zum Singen

ließ ihm nicht ruhen. Als er auf Einladung der Glantaler Blasmusik ein oder zwei Songs performte schnupperte er das erste Mal Bühnenluft als Solo-Sänger. „Nach diesem Auftritt hab ich mir gedacht, wenn ich in dieser Richtung weiter machen will, dann richtig professionell“, so Kogler.

Zur Perfektion. Durch Manfred Obernosterer lernte Andreas Kogler Oldo Lubich, welcher kurz zuvor die Leitung der Kelag Big Band übernommen hatte, kennen. Mit dem gelernten Pianist und Profi in der Musikbranche nahm Kogler seine erste CD auf. „Als die CD erschien, war uns klar, dass wir diesbezüglich in weiterer Folge Unternehmungen anstellen müssen um diese zu promoten“, so Andreas Koglers Überlegungen. Nach großer innerer Überwindung gab er sein erstes Konzert im Dezember 2004 im Festsaal des Hotels Zodiac, welches grundsätzlich ein großer Erfolg war. „Durch dieses erste Konzert habe ich aber auch gesehen, wo die Grenzen liegen – nicht nur meine persönlichen, sondern auch die organisatorischen und räumlichen.“ Aufgrund dessen fand das 2. Konzert ein Jahr später im Congress Center in Villach statt, welches mehr Platz für die Big Band bot. Das Lampenfieber

des Entertainers hält dabei, trotz großem Publikums in Grenzen, wie Kogler erzählt: „Für mich überwiegt die Freude am Singen. Vor allem mit einer solch erstklassigen Big Band wie die der Kelag gemeinsam auf der Bühne zu stehen, erfüllt mich immer wieder mit Stolz.“

Mehr als nur ein Hobby. „So wie andere Menschen sich vielleicht intensiv mit Geschichte, Golf und Ähnlichem auseinandersetzen, so widme ich mich meinem einzigen Hobby der Musik“, so die Koglers Erklärung für sein intensives, tägliches Proben. Die Musik bildet dabei den absoluten Ausgleich zu seinem Beruf als Sägewerks-Chef. „Es sind zwei komplett verschiedene Welten und auch Menschentypen in der jeweiligen Branche. Beides auf seine Art und

Andreas Kogler inmitten seiner Familie

Weise interessant und dennoch komplett konträr.“

Großes Konzert in Villach. Sein nächstes Konzert gibt Andreas Kogler gemeinsam mit Carole Alston, Olina Moucková, Karin Jammer, Dieter Themel uva. am 22. Juni im Congress Center Villach mit Beginn um 19.30 Uhr. Gemeinsam mit den Philharmonikern aus Brunn und der Kelag Big Band wird ein fulminantes Konzert unter dem Motto „That´s Life“ präsentiert. Tickets sind bei allen Kärntner Raiffeisenbanken (Ermäßigung für Raiffeisen Clubmitglieder) erhältlich. VIP-Eintrittskarte € 100,- (Cocktail-Empfang, Konzert, Galaparty – VIP-Lounge ab 18 Uhr geöffnet!), Konzertkarte € 25,-, Info: 0664/213 8 444



Andreas Kogler bei seinem 1. Konzert im Dezember 2004

Steckbrief

Alter: 39
Sternzeichen: Zwilling
Lieblingssong: You will be my music von Frank Sinatra
Lebensmotto: „Optimismus ist der wahre Stein des Weisen, weil alles was er berührt wandelt er zu Gold.“ aber auch „Erfolg ist was erfolgt, wenn man sich selbst folgt.“
Vision: Das der Saal in Villach ausverkauft ist, das es ein überdurchschnittliches Konzert wird und das ich dabei motiviert werde, wieder ein Konzert zu machen.